

OECD

Mehr gläserne Anschlüsse

[15.08.2013] Laut neuen Daten der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) haben Glasfaseranschlüsse in den Mitgliedsländern 2012 zugenommen.

Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) hat neue Daten zur Breitband-Nutzung veröffentlicht. Danach ist der Anteil der Glasfaser an den Breitband-Festnetzanschlüssen in den Mitgliedsländern 2012 auf durchschnittlich 14,9 Prozent gestiegen. Japan und Südkorea liegen mit mehr als 60 Prozent Anteil klar in Führung. Estland, Schweden und die Slowakei bringen es auf über 30 Prozent, Deutschland auf 0,75 Prozent. Der Zuwachs bei den optischen Anschlüssen war 2012 im OECD-Durchschnitt gegenüber dem Vorjahr mit 12,7 Prozent viermal so hoch wie im Breitband-Festnetz insgesamt. Die größten Steigerungsraten weist die Erhebung für Luxemburg (334 Prozent), Österreich (194 Prozent), die Türkei (170 Prozent) und die Schweiz (150 Prozent) aus.

(ve)

Stichwörter: Breitband, OECD, Glasfaser, international